

# Gehrden ist Station auf dem Weg nach Istanbul

Das Klinikum unterstützt Benefizradtour von Ingo Niemeyer



Gesundheitscheck vor der Radtour nach Istanbul: Chefarzt Dr. Marc Merx (von links) und Dr. Jörg Geletneky nehmen Ingo Niemeyer aus sportmedizinischer Sicht unter die Lupe. Wirusky

**4000 Kilometer mit dem Fahrrad von Hannover nach Istanbul für einen guten Zweck: Ingo Niemeyer wird sich gemeinsam mit seinem Bruder Detlev im Mai auf den Weg machen. Gestern ließ er sich für die Tour in der sportmedizinischen Abteilung des Klinikums Robert Koch durchchecken.**

VON DIRK WIRASUKY

**GEHRDEN.** Als Ingo Niemeyer 45 Jahre alt wurde, tauchte das Schreckgespenst Midlife-Crisis vor ihm auf. „Ich habe mich gefragt, was ich noch für Ziele habe“, sagt der Hannoveraner. Das waren eine Radtour am Mittelmeer, Urlaub auf den Prinzeninseln im Marmarameer und die Unterstützung eines sozialen Projekts. Nun erfüllt sich Niemeyer diesen Traum. Gemeinsam mit seinem 52-jährigen

Bruder Detlev radelt er von Mai bis Mitte Juli von Hannover über Österreich, Schweiz und den Balkan nach Istanbul – und jeder gestampelte Kilometer soll eine Spende für die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung einbringen. Dabei handelt es sich um die erste private Stiftung in Deutschland, die sich der Erforschung nichtmedikamentöser Behandlungsmethoden bei Morbus Parkinson angenommen hat. Ingo Niemeyers Bruder ist seit anderthalb Jahren an Parkinson erkrankt. Bisher war der Spendenaufruf erfolgreich. 6200 Euro sind bereits zusammengekommen.

Das Klinikum Robert Koch unterstützt die Aktion mit einem Gesundheitscheck. Gestern ließ sich der 46-jährige von Dr. Jörg Geletneky am Gehrden Klinikum untersuchen – Herzultraschall, EKG

und Leistungsdiagnostik. „Diese Untersuchungen sind vor so einer großen sportlichen Anstrengung absolut notwendig“, sagt Geletneky. Außerdem erhielt Niemeyer wichtige Ratschläge, wie er sich auf der strapaziösen Tour ernährt und sich vor Hitze schützt. Von dem Vorhaben Niemeyers ist Geletneky beeindruckt. „Das ist eine Wahnsinns herausforderung“, sagt der Oberarzt.

Niemeyer selbst fühlt sich gut. Einmal im Jahr macht er einen Fahrradurlaub – in einer Woche radelt er dann etwa 500 Kilometer. Ziel ist es, in zehn Wochen in der türkischen Hauptstadt zu sein. An sechs Tagen sollen jeweils etwa 75 Kilometer zurückgelegt werden. Am siebten Tag wird pausiert.

Weitere Informationen zur Benefizradtour in die Türkei gibt es auf [www.benefistanbul.com](http://www.benefistanbul.com).

## LESERBRIEFE

### Landwirtschaftsminister ist auf dem richtigen Weg

Zum Bericht „Angst vor Chlorhühnern“ in der Calenberger Zeitung vom 6. Februar:

Wenn Herr von Hugo von „uns Landwirten“ spricht, kann er nicht Tausende von Landwirten meinen, die am 17. Januar für eine ökologisch nachhaltigere, gesündere Landwirtschaft in Berlin demonstriert haben. Er erklärt weiter, wie sehr der niedersächsische Landwirtschaftsminister angeblich die landwirtschaftlichen Betriebe einschränkt, kontrolliert und damit deren Kosten erhöht. Falls er damit die Verbesserung der Tierhaltungsbedingungen, die drastischen Maßnahmen gegen den ausufernden Antibiotikaeinsatz in den Tierställen und die Beschränkungen in Bezug auf den übermäßigen Gülleein-

trag, der Böden und Grundwasser bereits großräumig verseucht hat, meint, dann kann man nur sagen: Weiter so, Herr Minister!

Landwirtschaft darf nicht Artenvielfalt, Grundwasser, Bodenfruchtbarkeit und Vielfalt der Kulturlandschaft schädigen. Die Devise muss lauten: Qualitativ hochwertige Lebensmittel zu fairen Erzeugerpreisen und mit Respekt vor den Pflanzen und Tieren. Im Mittelpunkt der Politik muss der Erhalt vielfältiger, bäuerlicher Betriebe stehen. Umwelt- und sozialverträgliche Landwirtschaft muss sich wieder lohnen. Andreas Beichler, Ronnenberg

### Naturschützer widersprechen sich

Zum Bericht „Heftige Kritik an Kahlschlag“ in der Calenberger Zeitung vom 10. Februar:

Grüne, BUND und Nabu, die öffentlichkeitswirksam für den Natur- und Umweltschutz eintreten, stehen gleichzeitig für weitläufige Landschaftszerstörung durch Windräder und gigantische Hochspannungsleitungen. Dieser Widerspruch wird aber nur ungern gehört. An deutschen Windrädern sterben nicht nur Tausende Vögel, sondern nach einer aktuellen Schätzung eine Viertelmillion Fledermäuse jährlich. Darüber ist von den Naturschützern wenig zu hören. Wird aber bei der Fällung von Linden eine Handvoll Fledermäuse entdeckt, ist das Theater groß. Wie schizopren ist das eigentlich? Jürgen Goldbecker, Gehrden

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Zuschriften geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## Bilderbuchkino für Kinder

**GEHRDEN.** Die beiden Geschichten „Lieselotte ist krank“ und „Auf nach Wallhalla, kleiner Wikinger“ werden Kindern ab vier Jahren

am Montag, 16. Februar, in der Stadtbibliothek gezeigt. Beginn ist um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. dw

## Aus dem Leben von Ringelnetz

**GEHRDEN.** Der offene Arbeitskreis Kunst und Literatur der Margarethengemeinde lädt zu seiner nächsten Veranstaltung für Montag, 23. Februar, ein. Gabriele Rose hält im Gemeinde-

zentrum, Kirchstraße 4b, einen Vortrag über das Leben und das Werk von Joachim Ringelnetz. Beginn ist um 16.30 Uhr. Interessierte Bürger sind willkommen. dw

## Verkauf PKW



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:  
**lebe die Straße**

### FORD ECOSPORT TREND

Audiosystem CD mit LCD-Multifunktionsdisplay (MFD), AUX-Eingang und USB-Anschluss, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, mit integrierten Blickleuchten, Fensterheber vorn und hinten, elektrisch, Lederlenkrad, 3-Speichen-Design

Bei uns für

€ **14.990,-<sup>1</sup>**



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 8,1 (innerorts), 5,2 (außerorts), 6,3 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 149 g/km (kombiniert).



Hauptbetrieb:  
Rudolf-Diesel-Straße 1  
30989 Gehrden  
Telefon (0 51 08) 91 55-0

Filiale Barsinghausen:  
Siegfried-Lehmann-Straße 13  
30890 Barsinghausen  
Telefon (0 51 05) 77 99 00

<sup>1</sup>Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,5-l-Ti-VCT-Motor 82 kW (112 PS).

11061501\_000115

## Anzeigen online aufgeben:

unter [www.haz.de](http://www.haz.de) oder [www.neuepresse.de](http://www.neuepresse.de)



11580801\_000115